

# Telekom Austria: Kooperation für Energieeffizienz im ICT-Sektor

**15 Telekommunikationsbetreiber aus vier Kontinenten gründeten die „Energy Efficiency Inter-Operator Collaboration Group“ (EE IOCG).**

Der rasante Umbau von Telekommunikationsinfrastrukturen auf NGN (Next Generation Network) und die wachsende Breitbandpenetration sowie der mit diesen Technologietrends einhergehende Einsatz von neuem Netz- und End-User-Equipment lässt in naher Zukunft einen Anstieg des Energieverbrauchs im IKT-Sektor befürchten.

Angesichts dieses Szenarios haben elf europäische Telekommunikationsunternehmen (British Telecom, KPN, Orange FT, Portugal Telecom, Swisscom, TDC, Telekom Austria, Telecom Italia, Telefonica, Telenor, Telia Sonera) zusammen mit den US-Unternehmen AT&T und Verizon sowie mit NTT in Japan und mit Telkom South Africa die

„Energy Efficiency Inter-Operator Collaboration Group“ (EE IOCG) gegründet. Deklariertes Ziel des neuen Forums ist die Verbesserung der Energieeffizienz im IKT-Sektor durch konzertierte Interessenseinforderung bei Standardisierungsgremien und bei Equipmentherstellern.

**Gemeinsame Aktionen für „Green ICT“ sind dringend erforderlich**

Heute entspricht der Energieverbrauch in den Netzen der 15 Mitglieder des „Energy Efficiency Forums“ in etwa dem der Schweiz. Der Energieverbrauch der Endkunden dieser 15 Netze ist dem Verbrauch von ganz Österreich gleichzusetzen. Ohne eine abgestimmte Vorgehensweise der EE IOCG würde der Energieverbrauch weiter exponentiell ansteigen und die Umwelt in hohem Maße belasten.

Die Gründungsmitglieder der EE IOCG haben sich vorerst auf die gemeinsame

Identifizierung energiekritischer Issues und strategischer Ziele verständigt. Auf der Metaebene zielen die Aktionen des Forums auf die Festlegung verbindlicher Qualitätsparameter zur Sicherung höchstmöglicher Energieeffizienz sowohl bei Netzequipment als auch bei Endkundeneinrichtungen und auf gezielte Interessenseinforderung bei nationalen und überregionalen Standardisierungsgremien und Herstellern von Telekommunikationseinrichtungen ab. Dadurch wollen die 15 Netzbetreiber gemeinsam mit der Herstellerindustrie kontinentübergreifend zu einer Optimierung von energieeffizientem Equipment beitragen.

Daneben hat sich die EE IOCG zum Ziel gesetzt, die Trends beim Energiebedarf und -verbrauch in FTTH (Fibre-to-the-Home)-Szenarien zu evaluieren und Key Performance Indikatoren (KPI) für das Monitoring von Energiesparmaßnahmen zu definieren.

Die im Forum erarbeiteten Strategien werden von Telekom Austria auch im eigenen Unternehmen äquivalent erörtert und nach Möglichkeit umgesetzt.